



**ISWA** *Austria*  
*International Solid Waste Association*

Wien, am 09.07.2012

## **ISWA – Informationen 01/2012**

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Vereinsmitglieder von ISWA Austria!

Die Arbeit der ISWA hat in den letzten Monaten weiter an internationaler Bedeutung gewonnen. ISWA war zuletzt als maßgeblicher Repräsentant der internationalen Abfallwirtschaft bei der UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung in Rio de Janeiro - kurz "Rio +20" – vertreten. ISWA konnte dort mehrere Veranstaltungen zum Thema Abfallwirtschaft organisieren. Weiters war ISWA Ende 2011 erstmals in die UN-Klimakonferenzen eingebunden (Durban, COP 17). Eine Teilnahme an der nächsten UN-Klimakonferenz (COP 18) in Qatar im Nov./Dez. 2012 wird bereits vorbereitet.

Diese erfreulichen Entwicklungen auf internationaler Ebene werden im Wesentlichen durch den Einsatz des Generalsekretariats der ISWA mit Sitz in Wien ermöglicht.

Als ISWA Austria stehen wir ebenfalls in engem Kontakt mit dem Generalsekretariat der ISWA. Projekte der ISWA Austria, wie beispielsweise die ISWA Study Tour, werden gemeinsam mit dem Generalsekretariat durchgeführt.

Darüber und über andere wichtige Ereignisse im Vereinsleben von ISWA Austria darf ich Sie wieder im vorliegenden Newsletter informieren:

### **Newsletter Inhalte:**

- ISWA Austria Vollversammlung 2012
- ISWA Beacon Conference "Waste Prevention & Recycling" in Wien
- ISWA Study Tour "Separate Collection"
- ISWA vertritt die Interessen der Abfallwirtschaft bei Rio +20
- Kroatien sowie Bosnien und Herzegowina bei ISWA
- ISWA Project Grant – erste Ergebnisse
- Vorankündigung >> ISWA Summer School
- Vorankündigung >> ISWA Weltkongress 2012 in Florenz
- Vorankündigung >> ISWA Study Tour „Waste-to-Energy“

## Vollversammlung von ISWA Austria

Am 25. Mai 2012 fand in den Räumlichkeiten des ÖWAV die Vollversammlung von ISWA Austria statt. Die Vollversammlung wurde von rd. einem Viertel der Mitglieder besucht.

Präsident DI Rainer Kronberger berichtete über die Aktivitäten von ISWA Austria in der vergangenen Funktionsperiode (2010 – 2012).

Hervorzuheben war dabei die besonders erfreuliche Entwicklung der Mitgliedsituation. Die Anzahl der Mitglieder ist in den letzten beiden Jahren um rd. 20% auf 54 Mitglieder angestiegen. Dabei hat insbesondere die Anzahl an Silbermitgliedern deutlich zugenommen.

Mit der steigenden Mitgliederanzahl ist auch ein Ansteigen der Einnahmen von ISWA Austria verbunden.

Das von ISWA Austria verfügbare Budget soll weiterhin im Wesentlichen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Abfallwirtschaft verwendet werden. Im Jahr 2012 wird damit erstmals eine Unterstützung der von ISWA und der TU Wien organisierten ISWA Summer School in Wien möglich.

Es wurde berichtet, dass die Führung, des Generalsekretariats der ISWA Austria in den kommenden Jahren weiterhin durch den ÖWAV übernommen wird.

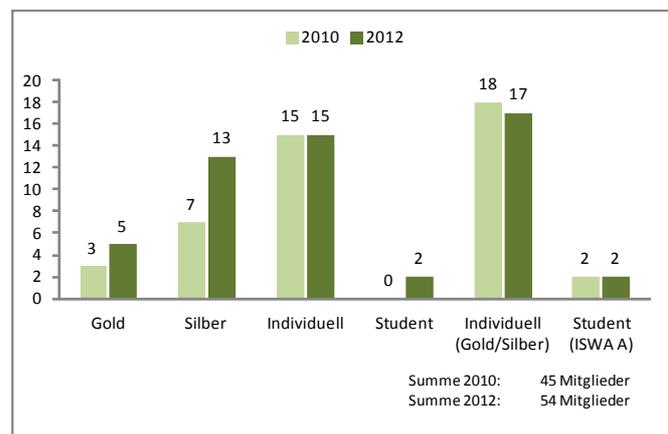
Dr. Helmut Stadler informierte in seiner Funktion als Mitglied des ISWA-Boards (Treasurer) über die aktuellen Entwicklungen der ISWA international. ISWA international ist es in den letzten beiden Jahren gelungen, zusätzliche Einnahmen zu lukrieren. Dadurch ergibt sich eine äußerst erfreuliche Budgetentwicklung. DI Hermann Koller als Managing Director der ISWA ergänzt, dass die Mitgliederanzahl von ISWA international von rd. 850 auf rd. 1.150 Mitglieder angestiegen ist. Es wurden seitens ISWA neue „Produkte“ entwickelt wie zB auch die „ISWA Study Tour“ in Kooperation mit ISWA Austria.

DI Gernot Kreindl, DI Mathias Ottersböck sowie Dr. Helmut Stadler berichten über die Arbeit der von Ihnen besuchten Working Groups (WG „Collection and Transportation Technology“ (Kreindl), WG on „Biological Treatment of Waste“ sowie WG on „Landfill“ (Ottersböck), WG on „Legal Issues“ (Stadler, dzt. Acting Chair der WG).

Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses und nach Entlastung des Präsidiums wurde das neue Präsidium von ISWA Austria gewählt.



ISWA Austria Vollversammlung 2012



Entwicklung der Mitglieder 2010 - 2012

Das vorangegangene Präsidium hat sich ohne Veränderung der Wiederwahl gestellt und wurde von der Vollversammlung einstimmig für eine weitere Funktionsperiode bestätigt. Das **Präsidium von ISWA Austria** setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: DI Rainer Kronberger  
1. Vizepräsident: Sen. KR Dkfm. Mag. Christian Stiglitz  
2. Vizepräsident: Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Rechberger  
Generalsekretär: DI Mathias Ottersböck  
Kassier: DI Wojciech Rogalski  
Kooptiertes Mitglied: Dr. Helmut Stadler

Als **Rechnungsprüfer** wurden erneut Dkfm. Karl Holztrattner und Mag. Walter Hauer gewählt.

Abschließend wurden der Vollversammlung die Budgetvoranschläge 2013 und 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Dabei wurde festgehalten, dass die Mitgliedsbeiträge 2013 und 2014 nicht angehoben werden. Die Budgetvoranschläge 2013 und 2014 wurden von der Vollversammlung genehmigt.



Das ISWA Austria Präsidium 2012 – 2014, v.l.n.r.:  
Dr. Helmut Stadler, DI Rainer Kronberger, Univ.-Prof.  
Helmut Rechberger, DI Wojciech Rogalski, Dkfm. Mag.  
Christian Stiglitz, DI Mathias Ottersböck

## ISWA Beacon Conference "Waste Prevention & Recycling"

Am **31. Mai und 1. Juni 2012** fand zum 2. Mal die **ISWA Beacon Conference** zum Thema "**Waste Prevention & Recycling**" in Wien statt. Knapp **80 internationale TeilnehmerInnen** nahmen an dieser vom **ÖWAV** mit freundlicher Unterstützung der **Stadt Wien** organisierten Veranstaltung in den Räumen der Kommunalkredit AG teil.

Das Programm wurde im Wesentlichen in Abstimmung mit der **ISWA Working Group on Recycling and Waste Minimisation** erarbeitet. Neben den in Planung stehenden Abfallvermeidungsprogrammen zahlreicher EU-Mitgliedsstaaten, wurden im Zuge der Konferenz vor allem die Vermeidung von Lebensmittelabfällen und die Bewusstseinsbildung zur Änderung des Konsumverhaltens diskutiert. Auch der Stellenwert der thermischen Behandlung in einer modernen Recyclinggesellschaft wurde erörtert. Im Zuge einer Podiumsdiskussion wurden wichtige Themen wie die erweiterte Produzentenverantwortung und "geplante Obsoleszenz" angesprochen. Zu erkennen war das grundsätzliche Credo der TeilnehmerInnen, gerade in den kommenden Jahren die neue "Abfallhierarchie" in Europa mit Leben zu erfüllen, um damit den nächsten Schritt hin zu einer modernen Ressourcenbewirtschaftung in Europa zu setzen.



Präsident DI Rainer Kronberger bei der Eröffnung der ISWA Beacon Conference in Wien

Die **Präsentationen** der diesjährigen ISWA Beacon Conference „Waste Prevention & Recycling“ stehen auf der Homepage des ÖWAV als Download zur Verfügung [>> Link](#)

## ISWA Study Tour "Separate Collection"

Vom **18.-20.06.2012** fand die diesjährige ISWA Study Tour „Separate Collection“ statt. An dieser Tour nahmen **11 Teilnehmer** aus insgesamt **6 Ländern** teil.

Diese dreitägige von der **ARA AG** (ISWA Austria Gold Member) konzipierte Study Tour beinhaltete einen umfassenden Einblick in das Thema der getrennten Sammlung in Theorie und Praxis. Im Theorieteil wurden dazu Fachvorträge u.a. von Hon. Prof. Dr. Scharff (ARA AG) und DI Kreindl (Uni Leoben) gehalten. Im Praxisteil der Study Tour wurde die Kunststoffsortieranlage der Fa. Brantner in Oberwölbling/NÖ, die LAVU in Wels/OÖ sowie die Metallaufbereitung der Fa. Müller Guttenbrunn in Amstetten/NÖ besucht.



Die TeilnehmerInnen der ISWA Study Tour „Separate Collection“ im Abfalllogistikzentrum der LAVU in Wels/OÖ

## ISWA vertritt die Interessen der Abfallwirtschaft bei Rio +20

Die ISWA Präsidiumsmitglieder David Newman, Erik de Baedts, Carlos Filho Silva, Antonis Mavropoulos sowie Past-President Atilio Savino haben im Juni an der UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung in Rio de Janeiro (Rio +20) teilgenommen.

Seitens ISWA wurden im Rahmen der Konferenz mit rd. 50.000 (!) Teilnehmern drei Veranstaltungen organisiert:

- ISWA Side Event "Zero Waste Strategies and Actions towards Sustainable Cities"
- ISWA off-site Side Event gemeinsam mit der Brasilianischen Regierung (ganztäglich)
- Official Side Event gemeinsam mit UNEP

Als Ergebnis der Einbindung von ISWA bei dieser Konferenz kann auch gewertet werden, dass in der Abschlusserklärung von Rio+20 „waste“ als Begriff mehr als 20mal erwähnt wird und die Notwendigkeit für eine langfristige finanzielle Unterstützung zum Aufbau einer geordneten Abfallwirtschaft insbesondere in Entwicklungsländern festgehalten wurde.

## Kroatien sowie Bosnien und Herzegowina bei ISWA

Kroatien sowie Bosnien und Herzegowina sind im März 2012 der ISWA als National Members beigetreten.

**Kroatien** wird durch die **Croatian Waste Management Association (CROWMA)**, **Bosnien und Herzegowina** durch die **Solid Waste Association – BASWA** vertreten. Beide Organisationen wurden im letzten Jahr als nationale Abfallwirtschaftsverbände gegründet.

Aus Sicht von ISWA Austria ist der Beitritt der beiden Länder besonders erfreulich. Damit wird eine wesentliche Voraussetzung für die Intensivierung der Kontakte mit diesen Ländern geschaffen.

## ISWA Project Grant – erste Ergebnisse

Beginn 2012 wurde das erste vom ISWA Project Grant finanzierte Projekt erfolgreich abgeschlossen. Es handelt sich um ein Projekt von **TBU Steiner** und **TB Hauer** (beide ISWA Austria Mitglieder). Das Projekt trägt den Titel „*Customizing Waste Management Fees*“. Der Projektbericht kann über die **ISWA Knowledge Base** bezogen werden ([>> Link](#)).

Vom ISWA Project Grant wurden insgesamt 12 Projekte unterstützt. Details zu den Projekten sind auf der ISWA Homepage einzusehen ([>> Link](#))

## Vorankündigung >> ISWA Summer School

Die **TU Wien** und **ISWA** veranstalten heuer erstmals eine „**ISWA Summer School**“.

Die Summer-School findet vom **03. – 14.09.2012** an der **TU Wien** statt.

In diesem zweiwöchigen Seminar wird im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Exkursionen ein vertiefendes Wissen über die Abfallwirtschaft vermittelt.

Zielpublikum sind PhD bzw. Master-Studenten sowie Abfallwirtschaftsexperten aus Entwicklungs- und Schwellenländer.

ISWA Austria unterstützt die Summer School in Form eines Reisekostenzuschusses.

[>> Link](#)



## Vorankündigung >> ISWA Weltkongress 2012

Der ISWA Weltkongress 2012 findet vom **17. – 19.09.2012** in **Florenz** statt.



Der Kongress thematisiert ua die Probleme der Abfallwirtschaft in Entwicklungsländern, die Herausforderungen durch den internationalen Abfallhandel sowie die jüngsten Forschungsergebnisse im Bereich der Abfallvermeidung, -verwertung und -behandlung.

In das anspruchsvolle Kongressprogramm wurden auch zahlreiche Fachvorträge und Posterpräsentationen von ISWA Austria Mitgliedern aufgenommen.

Im Vorfeld des Weltkongresses findet auch die Wahl des ISWA Vizepräsidenten statt. Mit Empfehlung der ISWA Austria ist dabei Dr. Helmut Stadler als Kandidat nominiert.

[>> Link](#)

## Vorankündigung >> ISWA Study Tour "Waste-to-Energy"

Vom **24. – 28.09.2012** findet die zweite ISWA Study Tour „Waste to Energy“ statt.

Im Rahmen dieser einwöchigen Veranstaltung wird unter der Leitung von **Hrn. DI Franz Neubacher** ein umfassender Einblick in das Thema „Abfallverbrennung“ geboten.

Die Seminarteilnehmer erhalten neben einem ausführlichen Seminarteil die Gelegenheit sieben (!) Abfallverbrennungsanlagen in Österreich zu besuchen.

Im Zuge der Study Tour wird auch speziell auf die Frage der Akzeptanz der Abfallverbrennung eingegangen.



Abschließend darf ich Ihnen einen **schönen Sommer** und einen **erholsamen Urlaub** wünschen!

Ihr

**DI Rainer Kronberger** e.h.  
Präsident ISWA Austria